

Fünf Jahre Cluster-Initiative

Seit mittlerweile

5 Jahren ist es Ziel, den Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Forst und Holz Zugang zu Netzwerkpartnern und Märkten zu verschaffen. Die Mobilisierung wirtschaftlicher Eigenkräfte und die Vernetzung der Praxis und Wissenschaft stehen im Fokus der Clusterarbeit. Wir sehen uns als Impulsgeber für eine dynamische, innovative und zukunftsfähige Branche Forst und Holz.

Stark im Netzwerk



Wir erschließen Märkte

...unter der Dachmarke „pro Holz Bayern“ durch strategische Pressearbeit, Fachbroschüren sowie Präsenz auf Veranstaltungen und Messen.

- Überzeugungsarbeit für den nachhaltigen Baustoff Holz in den Landkreisen und Kommunen und bei den Bauplanern
- Organisation von Parlamentarierfahrten und politische Lobbyarbeit für Holz
- Adressierung der Broschüre „Bauen mit Holz = aktiver Klimaschutz“ an alle kommunalen Entscheidungsträger und Architekten Bayerns

Wir fördern Innovationsvorhaben

...durch Beteiligung an Pilotprojekten und vermitteln aktuelle Forschungsergebnisse an die Praxis.

- Initiierung von Forschungsprojekten z.B. zu den Zukunftsthemen Logistik und Laubholzinnovationen
- Mitveranstalter des Branchentreffs „Holz Innovativ“ in Rosenheim seit 2007
- Veranstaltung von zahlreichen Innovationstagen und Branchentreffen

Wir vernetzen und professionalisieren die Arbeit der ein Dutzend

Regionalinitiativen

...und stärken somit den ländlichen Raum Bayerns.

- Initiierung von Kooperationsprojekten und Austausch von Fachwissen und Methoden
- Organisation des jährlichen Treffens der bayerischen Regionalinitiativen in Forst und Holz
- Vermittlung von erfolgversprechenden Kontakten und Kooperationen für unsere Netzwerkmitglieder auf regionaler und überregionaler Ebene

Wir vernetzen Fachwissen

...und Kompetenzen durch Organisation von Workshops und Expertisen sowie durch Schulung und Beratung.

- Initiierung der „Clusterstudie Forst und Holz 2008“ mit Einbindung von 500 Akteuren aus der ganzen Branche
- Mitinitiator des Veranstaltungskonzeptes „Regionale Waldbesitzertage Bayern“
- Veröffentlichung einer Bilddatenbank mit vorbildlicher Holzarchitektur auf www.cluster-forstholzbayern.de

Ansprechpartner und Kontaktdaten



**Prof. Dr. Dr. habil.
Gerd Wegener**
Cluster-Sprecher

Dr. Jürgen Bauer
Geschäftsführer

Markus Blenk
Projektleiter

Eva Kaube
Teamassistentin

Cluster-Initiative Forst und Holz
in Bayern gGmbH

Am Zentrum Wald-Forst-Holz
Weihenstephan e.V.

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
D-85354 Freising

Tel.: 08161 / 71 51 49

Fax: 08161 / 71 59 96

www.cluster-forstholzbayern.de
post@cluster-forstholzbayern.de

pro  Holz
Bayern

5 Jahre

Cluster Forst und Holz in Bayern



Die Cluster-Initiative Forst und Holz
wird von der Bayerischen Staatsregierung
im Rahmen der Cluster-Offensive Bayern
gefördert.

Unser Echo aus Wissenschaft und Praxis

„Die Waldbesitzervereinigungen sind Netzwerkprofis im ländlichen Raum. Jede der 130 bayerischen WBV's betreut rund 1000 Waldbesitzer und kooperiert mit Verwaltungen und Fachbehörden. Wir sind **eine starke Säule im Cluster** und Botschafter für den Rohstoff Holz.“

Johannes Hölzl, Geschäftsführer der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberfranken e.V.

„Der Wald beweist: Netzwerke sind überaus erfolgreich! Deshalb ist die Forstverwaltung im Holzforum Regensburger-Land e.V. **mit Überzeugung dabei**, zum Wohle der Menschen und des Waldes in der Region!“

Hans-Joachim Daschner, AELF Regensburg und Sprecher der Holzforums Regensburg

„Waldbesitzer wie Holzverarbeiter sind letztlich davon abhängig, was der Endkunde für ein Holzprodukt zu zahlen bereit ist. Eine **gute Partnerschaft** zwischen Holz- und Forstseite ist von großer Bedeutung. Der Cluster fördert unsere Partnerschaft und unterstützt die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.“

Dr. Rudolf Freidhager, Bayerische Staatsforsten

„Die Holz- und Waldwirtschaft gibt Impulse für die Zukunft. Weiterbildung, angewandte Forschung und Entwicklung sind die Basis für Innovationen – Hochschulen daher Motoren für die Wirtschaft von morgen. **Gemeinsam im Netzwerk werden wir erfolgreich sein.**“

Prof. Heinrich Köster, Präsident der Hochschule Rosenheim, Präsident der Forum Holzbau e.V.

„Die **Wertschöpfungskette Forst und Holz** wird umso stärker, je fester die einzelnen Glieder miteinander verbunden sind.“

Peter Fickler, Präsident Bayer. Holzwirtschaftsrats, Waltenhofen

„NETZ-Werke sind **TEAM-Werke**. Nichts ist stärker und Erfolg versprechender als ein Team mit regionaler Wertschätzung und Wertschöpfung.“

Bernd Benninghoff, Benninghoff Holzbau GmbH

„Netzwerke im Bauen dienen der **Qualitätssicherung**. Hier finden auch Architektvisionen eine Basis, auf der sie wachsen können.“

Architekt Florian Lichtblau, Lichtblau Architekten BDA, München

„„Clustern“ heißt für uns die Umsetzung von eigenen Ideen im Austausch mit Clusterpartnern. Wir wenden Forschungsergebnisse an und suchen **Lösungen für die Anforderungen** der Architekten an den Baustoff Holz. Unser Erfolg beweist die Chancen, die das Netzwerk bietet.“

Josef Huber, Geschäftsführer von Huber&Sohn Bachmehring

„Der regionale Werkstoff Holz **bringt Wohlstand in die Landkreise**. Hier spürt man das Zusammenspiel von Wirtschaftskreislauf und persönlicher Lebensqualität deutlich. Zusammen arbeiten und gut leben – auch das ist ein Aspekt des Clusters.“

Herwig Danzer, Die Möbelmacher GmbH, Sprecher „HolzFrankenalb“

„UPMs Biofore Strategie begleitet den Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft. Wald und Holz sind die **Grundlage unserer unternehmerischen Zukunft**. Die Zusammenarbeit im Cluster erweist sich dabei als sehr konstruktiv.“

Ludwig Lehner, UPM Kymmene

Seit 5 Jahren knüpfen
wir ein tragfähiges Netz

Seit 5 Jahren steigern
wir die Wettbewerbsfähigkeit
der Branche